

# Information

Mai–Juli 2016

---

## Der neue Vorstand

Generationswechsel bei Kolping.  
Der neue Vorstand stellt sich vor.

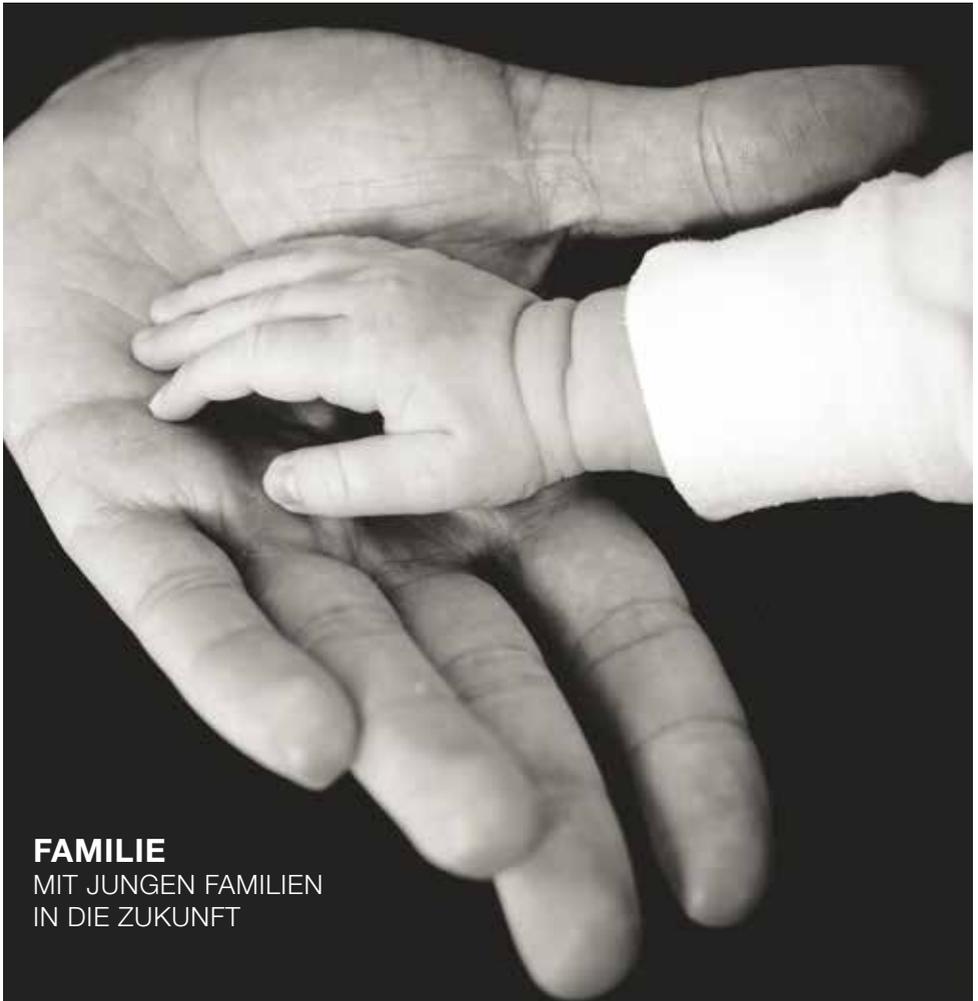
## Gerüchte ... Gerüchte

Eine kurze Zwischenbilanz nach  
fünf turbulenten Aufführungen.

## Familienwallfahrt

Mit Familien auf Wallfahrt zum  
Karmelenberg.

---



## FAMILIE

MIT JUNGEN FAMILIEN  
IN DIE ZUKUNFT

## Der neue Vorstand stellt sich vor



*Hintere Reihe v.l.:*  
Hermann-Josef Schmidt,  
Torsten Schambortski, Frank Höfer,  
Carsten Ritter, Lennard Burgmer

*Mittlere Reihe v.l.:*  
Thomas Theisen, Henning Tapper,  
Astrid Schmidt, Monika Degen,  
Marion Mülhöfer

*Vordere Reihe v.l.:*  
Christian Reif, Martina Freitag,  
Claudia Schambortski,  
Carolin Degen

*Es fehlen:*  
Ralf Gräf, Pfr. Günther Vogel

Die Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich hat einen neuen Vorstand. In der Generalversammlung am 18. März 2016 kandidierten mehrere langjährige Vorstandsmitglieder nicht mehr für eine Wiederwahl.

Der neue geschäftsführende Vorstand bzw. Vorstand nach § 26 BGB besteht aus Carsten Ritter, Henning Tapper und Thomas Theisen

als Leitungsteam, Monika Degen als Kassiererin und Astrid Schmidt als Schriftführerin; Präses ist Pfarrer Günther Vogel. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Lennard Burgmer, Carolin Degen, Martina Freitag, Ralf Gräf, Frank Höfer, Marion Mülhöfer, Christian Reif, Claudia Schambortski, Torsten Schambortski und Hermann-Josef Schmidt.

### **Kurze Zwischenbilanz nach neun turbulenten Vorstellungen**

Gerüchte sind es nicht, sondern klare Fakten: Das Publikum ist auch in diesem Jahr wieder begeistert von der Aufführung der Theatergruppe der Kolpingsfamilie Kärlich, die mit Gerüchte ... Gerüchte wieder einmal ihr Können unter Beweis stellt. Die Aufführungstermine waren bis Ende April fast alle vollständig ausverkauft. Karten gibt es noch für die Termine im Mai für Sonntag, den 1. Mai, Freitag, den 6. Mai und Sonntag den 7. Mai.

**Ein herzliches Dankeschön gebührt Anita Marx von CAW gegenüber des Rathauses, die den Kartenvorverkauf ehrenamtlich organisiert und durchführt!**



### **Die Aufführungstermine im Mai:**

So.	01.05.2016	19 Uhr
Fr.	06.05.2016	20 Uhr
Sa.	07.05.2016	20 Uhr

Fotos und Hintergrundinformationen zum Stück und zur Theatergruppe:  
[www.theatergruppe-muelheim-kaerlich.de](http://www.theatergruppe-muelheim-kaerlich.de)

---

# Programm

Sonntag  
01.05.



## **Beteiligung an der Streuobstwiesen-Wanderung**

Die Senioren der Kolpingsfamilie Kärllich laden ein zur Wanderung über den Streuobstwiesenweg. Am 1. Mai treffen wir uns um **11 Uhr Ecke Holz-/Blütenstraße**. Von dort geht es auf einer Teilstrecke des Streuobstwiesenweges nach Kettig und an der Grillhütte entlang Richtung Kettiger Bach. Nach ca. 2,5 km laufen wir talwärts durch die Obstplantagen von Kettig zurück, um über die Fahrstraße zum Sportplatz Dalfter zu gelangen. Dort lassen wir den Tag in gemütlicher Runde bei Essen und Trinken ausklingen. Die Wegstrecke beträgt ca. 5,5 km. Die Dauer ca. 1 ¼ Stunden. Weitere Informationen auch auf [www.kolping-kaerlich.de](http://www.kolping-kaerlich.de).

Sonntag  
01.05.

## **1. Mai-Wanderung der Jungen Familien**

s. Info auf Seite 5



Montag  
02.05.

## **Frühstück der Jungen Senioren**

Die Jungen Senioren treffen sich ab 9.00 Uhr zum gemeinsamen Frühstück im Café Petit. Plätze sind draußen reserviert!

09.–14.05.

## **Pfingstfahrt in den Teutoburgerwald und das Weserbergland**

Die Fahrt ist bereits ausgebucht.

11. und 18.05.

## **Erste Hilfe im Kleinkindalter**

Weitere Informationen bei Martina Freitag und Frank Höfer.

E-Mail: [frank@hoefer-freitags.de](mailto:frank@hoefer-freitags.de)

Samstag  
21.05.

## **Bolivienkleidersammlung der Kolpingjugend**

Beginn 9 Uhr am Raiffeisenplatz



Sonntag  
29.05.

## **Karmelbergwallfahrt unseres Kolpingbezirks**

Thema „Familie“. 14 Uhr in Bassenheim, Abfahrt mit privaten Pkw um 13.45 Uhr ab Kirche

Mittwoch  
01.06.

## **Jahrestag Tankstelle Kloster in Maria-Laach**

Abfahrt mit privaten PKW um 13 Uhr am Raiffeisenplatz. Beginn um 14 Uhr mit einem Gottesdienst in der Johannes-Kapelle mit Diözesanpräses Thomas Gerber. Anschließend geplante Führung durch die Bibliothek und Beisammensein im Seehotel. Information und Anmeldung bei Klaus Redwanz (Telefon 3787) bis spätestens 18. Mai 2016.

Montag  
06.06.

## **Busfahrt der Jungen Senioren nach Gerolstein**

Vor Ort Besichtigung der Erlöserkirche „24 Millionen Mosaiksteinchen funkeln um die Wette“, anschließend Aufenthalt in Gerolstein, um 14 Uhr Weiterfahrt zum Adler- und Wolfspark auf der Kasselburg in Pelm, zum Abschluss Einkehr im Forsthaus Kasselburg. Preis pro Person: 20 Euro für Busfahrt, Kirchenbesichtigung mit Führung und Eintritt für den Adler- und Wolfspark.

Anmeldungen bitte unter Zahlung des Preises bei Mechtild Baer, Klaus Redwanz oder Henning Tapper

11. o. 12.06. **Wanderung der Kolpingjugend**  
Näheres wird noch mitgeteilt.



Sonntag  
12.06. **Wanderung Junge Senioren**  
Näheres wird noch mitgeteilt.



Samstag  
09.07. **„Ein Sommerabend mit Kolping“**  
Unter Mitwirkung unseres Chores pianoforte und des Salonorchesters, Beginn 18 Uhr. Zu dieser Bezirksveranstaltung sind alle herzlich eingeladen.

Sonntag  
10.07. **Die Kolpingjugend besucht den Neuwieder Zoo.**  
Näheres wird noch mitgeteilt.



Montag  
25.07. **Apollinaris-Wallfahrt nach Remagen**  
wieder mit privaten Pkw, Abfahrt um 17 Uhr ab Raiffeisenplatz. Gottesdienst am 25. Juli 2016, 18 Uhr, mit Generalpräses Ottmar Dillenburg.

#### **Kegeltermine:**

Frauen: 19.05., 16.06., 14.07. Männer: 23.06., 21.07., 18.08.

31.05.–02.06. **Tankstelle Kloster in Maria-Laach**  
„Mut tut gut – Ermutigungen fürs Leben“.

28.–30.06. **Tankstelle Kloster bei den Barmherzigen Brüdern in Koblenz**  
„Sei dir gut, gönne dich dir selbst“  
Anmeldungen für beide Veranstaltungen im Kolping-Büro in Koblenz,  
Telefon 0261 91455071

---

### **Frauenzimmer**

**29. Mai** Wanderung, ca. 12 km

**14. Dezember:** Theater im Eisenkunstmuseum in Sayn 19 Uhr, 16 Uhr incl. Aufführung, Museumseintritt, Punsch und Plätzchen, Dauer: 1 h

**11. August** Kleines Arresthaus Mayen, Honigmond (ausverkauft)

**18. August** Radtour am Rhein

**im Herbst geplant:** Taschen nähen im Patchwork-Style

Da die Karten für Sayn sehr schnell ausverkauft sind, bitten wir um schnellstmögliche Rückmeldung.

Die näheren Angaben folgen immer erst kurzfristig an die angemeldeten Teilnehmer. Die Frauenzimmer sind keine feste Gruppe. Sie freuen sich jederzeit über neue Teilnehmer. Ansprechpartner: Astrid Schmidt (02630 3583) und Monika Degen (02630 2788).

## Traditionelle 1. Mai-Wanderung der Jungen Familien

Am Sonntag, 1. Mai ist es einmal mehr soweit: Die Jungen Familien (Familien mit Kindern im Alter von 0 bis ca. 15 Jahren) machen sich auf den Weg, um auf dem **Nette-Rundweg** einen kurzen, ca. 5 km langen Spaziergang zu machen. Wie in den Jahren zuvor werden wir am



**Miesenheimer Spielplatz (Anfahrt: Sandweg)** starten und – als besonderes Highlight – bei einem Picknick einige schöne Stunden verbringen. Viele Spielgeräte sowie mitgebrachte Spiele wie Federball, Kubb (auch als Wickingerspiel bzw. -schach bekannt), Boule, Fußball u.a. laden Klein und Groß zum Spielen ein.

Damit das Picknick wieder ein wahrer Hingucker wird, bringt bitte jede Familie etwas dazu mit. Auch bei den Getränken heißt es „Selbstverpflegung!“, was nicht heißt, dass hier niemand gerne teilt. Los geht es um **11.00 Uhr** am Parkplatz neben dem Bolzplatz. Wir freuen uns auf euch!

## Ein Sommerabend mit Kolping

Liebe Freunde der Kolpingsfamilie! Wie bereits im Programm aufgeführt, laden wir Sie an dieser Stelle noch einmal herzlich zum „Sommerabend mit Kolping“ am **9. Juli 2016** ein. Bei gutem Wetter ist geplant, dass der Sommerabend am Wendehammer unterhalb der Kirche/Parkplatz Kindergarten stattfindet.

Der Abend beginnt um **18 Uhr** mit einem Wortgottesdienst. Ein Konzertabend mit piano forte sowie dem Salonorchester schließt sich an. Kulinarische Köstlichkeiten sowie Spiel- und Mitmachangebote für Kinder runden die Feier ab.

**Im Rahmen des Sommerabends ehren wir auch die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder der Kolpingsfamilie.**

## Auszeichnung für die Theatergruppe

Am Dienstag, 31. Mai 2016, 18.00 Uhr, wird unsere Theatergruppe durch Landrat Dr. Saftig mit dem Kulturförderpreis des Landkreises ausgezeichnet. Mit dem Preis sind 1500,00 Euro für die Theatergruppe verbunden.

## Gebet von Papst Franziskus zur Heiligen Familie

Jesus, Maria und Josef,  
auf euch, die Heilige Familie  
von Nazareth,  
richten wir heute den Blick  
voller Bewunderung und Zuversicht;  
in euch betrachten wir  
die Schönheit der Gemeinschaft  
in der wahren Liebe;  
euch empfehlen wir alle unsere Familien,  
damit sich in ihnen die Wunder der  
Gnade erneuern.

Heilige Familie von Nazareth,  
anziehende Schule des  
heiligen Evangeliums:  
lehre uns, deine Tugenden  
nachzuahmen  
mit weiser geistlicher Disziplin,

schenke uns den klaren Blick,  
der es versteht, das Werk der Vorsehung  
in den täglichen Wirklichkeiten  
des Lebens zu erkennen.

Heilige Familie von Nazareth,  
treue Behüterin des  
Geheimnisses der Offenbarung:  
lass in uns die Wertschätzung  
für die Stille neu erwachen,  
mach unsere Familien zu  
Abendmahlssälen des Gebets  
und verwandle sie in kleine Hauskirchen,  
erneuere das Verlangen nach Heiligkeit,  
stütze die edle Mühe der Arbeit,  
der Erziehung,  
des Zuhörens, des gegenseitigen  
Verstehens und der Vergebung.

Heilige Familie von Nazareth,  
erwecke in unserer Gesellschaft  
wieder das Bewusstsein  
des heiligen und unantastbaren  
Charakters der Familie,  
unschätzbare und unersetzbares Gut.  
Jede Familie sei aufnahmefreudige  
Wohnstatt der Güte und des Friedens  
für die Kinder und für die  
alten Menschen,  
für die Kranken und Einsamen,  
für die Armen und Bedürftigen.

Jesus, Maria und Josef,  
zu euch beten wir voll Vertrauen, euch  
vertrauen wir uns mit Freude an.

Amen.

**Das erste, das der Mensch im Leben vorfindet,  
das letzte, wonach er die Hand ausstreckt,  
das kostbarste, was er im Leben besitzt, ist die Familie.**

**Adolph Kolping**



### **Familienwallfahrt zum Karmelenberg**

Am Sonntag den 29. Mai 2016 lädt die Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich zur Bezirkswallfahrt zur Marienkapelle auf den Karmelenberg in Bassenheim ein.

Gestartet wird ab 14 Uhr am Parkplatz des Bimsbetriebes am Ortsausgang Bassenheim (Richtung Grillhütte/Karmelenberg). Die ca. zweistündige Wallfahrt führt über mehrere Stationen an denen Bibeltexte in Bezug zum aktuellen Zeitgeschehen gebracht werden. Fürbitten und Gebete runden das Innehalten an den Stationen ab.

Im Mittelpunkt der Wallfahrt stehen (junge) Familien deren Anliegen durch die Mariengeschichte „Maria – Gestalt des Glaubens“ unter anderem kindgerecht auslegt werden. Zum Abschluss wird in der Marienkapelle gemeinsam Gottesdienst gefeiert. Ein Picknick schließt sich an. Aus unserer Kolpingsfamilie sind Martina Freitag, Frank Höfer sowie Bezirkspräses Lothar Spohr bereits auf Bezirksebene mitten in den Vorbereitungen zur Wallfahrt. Wichtig ist ihnen vor allem der Fokus auf junge Menschen und Familien. Ihnen gilt die Vorbereitung und natürlich eine besondere Einladung.



*Unterwegs in  
der Baumallee  
in Richtung  
Marienkapelle.  
Wallfahrt 2011.*

---

# Aus unserer Kolpingsfamilie



## Reisessen

Unser diesjähriges Reisessen fand zum 30. Mal seit 1987 statt. Die Spenden waren – wie jedes Jahr der Fundación Cardenal Maurer zugedacht. Allen Beteiligten, vor allem den Helferinnen in der Küche, danken wir sehr herzlich.



Rückspiegel zu schauen und sich den Nachfolgenden anzupassen.

„Gut gemeint“ ist manchmal das Gegenteil von „gut“. Diese Abwandlung eines Zitats von Kurt Tucholsky kann jemanden treffen, der an einer Autobahnauffahrt einem Aufahrenden freundlich Platz macht, nach links ausweicht und ohne aufzupassen mit einem schnell von hinten Herankommenden kollidiert. Doch auch ohne Unfall kann das rücksichtsvolle Verhalten Ärger nach sich ziehen, denn wer auf den linken Fahrstreifen fährt, verstößt gegen das Rechtsfahrgebot.

## Sicher mobil sein und bleiben bis ins hohe Alter

Martinshorn, Pannenhilfefahrzeug, kleine Pkws und Rettungshubschrauber, waren die Requisiten am Anfang einer unterhaltsamen Veranstaltung des Deutschen Verkehrssicherheitsrats zum Thema „Mobil sein und bleiben bis ins hohe Alter“, zu dem die Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung insbesondere ältere Verkehrsteilnehmer eingeladen hatte. Bevor Berthold Schwarz, der sich als Moderator und weniger als Referent versteht, verzwickte Verkehrssituationen zur Diskussion stellte, „fütterte“ er seine Parkuhr und legte die Zeit auf 90 Minuten fest.

Im Kärlicher Pfarrsaal ging es auf die Autobahn – eine vierspurige –, wo eine Rettungsgasse gebildet werden sollte. Und erstmals waren die Meinungen verschieden. Richtig sei es, die Mitte frei zu lassen, im Ernstfall jedoch könne es unvermeidlich sein, in den

Unsicherheit herrscht oft beim Grünpfeil, der 1994 aus der DDR in die bundesdeutsche Straßenverkehrsordnung übernommen wurde. Jeder weiß zwar wahrscheinlich, dass dieses Zeichen Rechtsabbiegen bei roter Ampel erlaubt, aber dass selbst bei freier Straße kurz angehalten werden muss, ist möglicherweise nicht geläufig. Wenig bekannt ist vermutlich ebenfalls, dass an einem mit eingeschalteter Warnblinkanlage haltenden Bus auch der Gegenverkehr nur im Schritttempo vorbeifahren darf. Gegenseitige Belehrungen gibt es gelegentlich an Engstellen, an denen das Reißverschlussverfahren angewandt werden soll. Wer hier bis zur Engstelle vorfährt und sich nicht schon 500 Meter vorher in den durchgehenden Fahrstreifen einordnet, ist keineswegs rücksichtslos, sondern verhält sich richtig, wie jetzt bestätigt wurde.



## Die Sehnsucht nach „heilem Familienbild“

(KNA) Die Kernfamilie – Vater, Mutter und zwei Kinder – wird zum Auslaufmodell. Stattdessen gibt es viele Patchwork- oder Regenbogenfamilien und die Alleinerziehenden. So sehen zumindest viele 18- bis 30-Jährige die gesellschaftliche Zukunft in Deutschland. Das ist ein Ergebnis einer am 11. Januar 2016 in Berlin vorgestellten Forsa-Studie. Der Wunsch der rund 1.000 Befragten ist allerdings ein anderer: Für sich selbst wünschen sie sich die klassische Kernfamilie und halten sie für die ideale Familienform. Es gebe die „Sehnsucht nach einem heilen Familienbild“, so die Verantwortlichen der Studie, die von der Zeitschrift „Eltern“ in Auftrag gegeben wurde. Realistisch sei aber, dass diese Sehnsucht in vielen Fällen unerfüllt bleibe, meinen die jungen Frauen und Männer. Dazu passt ein weiteres Ergebnis: 71 Prozent der Befragten verbinden laut Studie mit dem Stichwort Familie vor allem Liebe. Sie wünschen sich eine harmonische Partnerschaft und eine gute „work-life-balance“. Die große Mehrheit der befragten noch jungen kinderlosen Frauen und Männer wünscht sich Nachwuchs.

Allerdings verschiebt sich diese Umsetzung des Wunsches immer weiter nach hinten: Die ganz jungen Befragten wollen spätestens mit 27 Jahren eine Familie gründen. Tatsächlich haben in diesem Alter aber lediglich 20 Prozent das erste Kind. Bei den Ältesten, die befragt wurden, verschiebt sich das Wunschalter hinter den 30. Geburtstag. Deutlich wird auch: Eltern wünschen sich vor allem Zeit für ihre Kinder. Ideal wäre es für die meisten Befragten (60 Prozent), dass Vater und Mutter „nur“ in Teilzeit arbeiten und sich so beide um die Betreuung der Kinder kümmern könnten. Zwar wollen sie ausreichend Betreuungs- und Bildungseinrichtungen, aber eben auch großzügige Elternzeitregelungen. Die Politik solle dafür gute Bedingungen liefern, aber keine Modelle vorschreiben, so meinen die jungen Paare: Dazu gehört für die Befragten offenbar auch die Familienarbeitszeit. Eine „vollzeitnahe“ Tätigkeit von rund 32 Stunden für jedes Elternteil ist für sie zu viel und bedingt ein nicht gewolltes „Outsourcing“ von Familienaufgaben an den Staat. (Quelle: [www.eltern.de](http://www.eltern.de))